



---

## EVALUATIONSSBOGEN: Klassische Lernwege: Spiele, 13.11.2009 in Temeswar, 15(+2) TN - 14 Fragebogen

1. Wie wichtig halten Sie die behandelten Aspekte für Ihre Arbeit?

nicht wichtig     wenig wichtig     wichtig 2    sehr wichtig 12

2. Was war für Sie besonders wichtig? neue Impulse, neue Spiele, Mitarbeiten, Ideen austauschen,  
Bewegungsspiele, mit Sprache spielen, Bewegungsspiele, das aktive Mitspielen, die Zeit, die wir zusammen verbracht haben

weniger wichtig? Partnerspiele

3. Welche Themen/Aspekte fehlten in der Fortbildung?

Klatschspiele, Spiele mit Rhythmus, Spiele mit Mimik und Gestik

4. Inwieweit fühlen Sie sich kompetent, die behandelten Themen (oder Teile davon) zu unterrichten?

überhaupt nicht     in geringem Maße     in mittlerem Maße 2    in großem Maße 12

---

5. Konnte die Seminarleiterin/der Seminarleiter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren?

überhaupt nicht     nur wenig     weitgehend     voll und ganz 14

---

6. Konnte die Seminarleiterin/der Seminarleiter auf Ihre Fragen eingehen?

war nicht der Fall     teilweise     weitgehend     voll und ganz 14

---

7. Wie beurteilen Sie den Einsatz von Medien und Arbeitsmaterial im Seminar?

zu wenig     genau richtig 14    zu viel     \_\_\_\_\_

---

8. Wie war das Arbeitsklima während des Seminars?

sehr schlecht     schlecht     gut     sehr gut 14

---

**9. Wie hilfreich waren die angewandten Arbeitsformen** (Einzelarbeit EA, Partnerarbeit PA, Gruppenarbeit GA ...)  
für Ihr persönliches Lernen?

nicht hilfreich       wenig hilfreich       hilfreich 2      sehr hilfreich 2

---

**10. Sind diese Arbeitsformen auf Ihren Unterricht übertragbar?**

nein       teilweise       weitgehend 4      voll übertragbar 10

---

**11. Wie beurteilen Sie die Verwendbarkeit der Seminar-Materialien im Unterricht?**

kaum verwendbar       in Teilen verwendbar       weitgehend verwendbar 2      sehr gut geeignet 12

---

**12. Wie war der zeitliche Umfang der Fortbildung?**

zu lang       gerade richtig 14      zu kurz       fast richtig

---

**13. Wie war das Verhältnis von Arbeitszeit und Pausen im Seminar?**

nicht angemessen       teilweise angemessen       weitgehend angemessen 1      angemessen 12

---

**14. Wie schätzen Sie insgesamt die Fortbildung ein? Schreiben Sie 4-5 Sätze.**

*(Erwartungen, Kenntnisse, Umsetzung in die eigene Praxis, Erfahrungsaustausch, Probleme, ggf. Unterkunft und Verpflegung)*

Ich kann alle Spiele in meine Praxis umsetzen, das Arbeitsklima war sehr gut, für mich war es ein Erfahrungsaustausch, Kinder spielen sehr gerne und können dabei auch wichtige Informationen aufnehmen und wiederholen, sehr fein, sehr lustig, zu wenig Zeit, falsche Bekleidung, die FOB war gut strukturiert, ich hatte selber viel Spaß, ich habe viele Anregungen bekommen, wie man mehr Spiel in den Unterricht einbringen kann, die Einteilung der Spiele (mit, ohne Bewegung ...) war hilfreich, es war eine lockere Arbeits- und Spielatmosphäre, die Anleitungen waren klar, die Sozialformen sind für mein lernen sehr hilfreich gewesen und sie sind auch voll übertragbar auf den Unterricht, ich habe vieles erfahren, allerdings kann ich nicht alles im Unterricht einsetzen, besonders wichtig finde ich die Spiele zur Aufmerksamkeit und Konzentration, wichtig finde ich auch den Austausch mit den KollegInnen.

**15. Soll eine weiterführende Fortbildung zu diesem Thema angeboten werden?**

ja 12      nein       1 keine Antwort

---

**Bitte nennen Sie uns Ihre Wunscht Themen für kommende Seminare:**

Beziehung Lehrerin-Eltern, Problemkinder, Werken, Handarbeit, Theaterspiel, Feier zusammen mit Kindern gestalten, Musik in der Grundschule, Basteln/Zeichnen/Malenx3, Rechtschreiben, kreatives Schreiben,

Wortschatzerweiterung, Leseförderung, Musik und Begleitung der Singgruppen, Grammatik, Elternarbeit, Bewertung, Umgang mit Konflikten

**Herzlichen Dank!**

## **Bemerkungen des Seminarleiters**

### **1. Rahmenbedingungen**

- alle zufrieden mit der Dauer und mit dem Verhältnis von Arbeitszeit und Pausen.

### **2. Inhalte und Gestaltung**

- die behandelten Themen sind für alle TN von großer Bedeutung gewesen. Das Thema habe ich den Fragebogen des vergangenen Schuljahres entnommen.

- von großer Bedeutung ist für die TN gewesen, dass das Seminar praxisbezogen und aktiv gewesen ist und dass sie sich austauschen konnten

- die TN sind motiviert, die Inhalte im eigenen Unterricht umzusetzen

### **3. Seminarleiter, Medien und Material**

- ich konnte die TN motivieren und auf ihre Fragen eingehen: Das steht in den Fragebogen. Es hat aber nach der Mittagspause einige ausgelassene TN gegeben, die viel gelacht und dadurch auch gestört haben. Die anderen TN haben trotzdem weiter mitgemacht.

- der Einsatz von Medien und Material von allen TN als genau richtig beurteilt

- Material, das die TN erhalten haben, kann von den meisten im eigenen Unterricht verwendet werden

### **4. Teilnehmer**

- die TN haben motiviert mitgemacht, daraus schließe ich, dass die Themen und die Seminargestaltung ansprechend gewesen sind

- bis zur Mittagspause sind alle 17 LehrerInnen der Schule dabei gewesen (2 sind zu Mittag weggegangen). Leider kommen schon seit Jahren die 4 Lehrerinnen der 2. deutschsprachigen Grundschule in Temeswar nicht zur Fortbildung und es ist auch selten jemand aus den anderen Orten dabei (das sind weitere 8-10 Lehrerinnen)

### **5. Schlussfolgerungen**

Ich habe meine/unsere Ziele erreicht:

**Sprachförderung:** FOB in deutscher Sprache, bei der die TN sehr motiviert mitgemacht haben; Spielanleitungen in deutscher Sprache, Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse in deutscher Sprache.

**Methodische Anregungen:** Thema abgeleitet aus den Wünschen der TN, die in den Fragebogen des vergangenen Schuljahres ausgedrückt wurden.

**Wünsche der TN in Bezug auf Inhalt und Form der FOB:** Die Wünsche der TN werden bei der Planung der FOB für das kommende Schuljahr berücksichtigt. Zu den Wunschthemen gehören welche, die wir im 2. Semester anbieten (Aufsatz und Sprachlehrer, Kunstunterricht) und auch einige, die es in den vergangenen Jahren im Angebot gegeben hat (Theater, Musik, Elternarbeit).